

Ausrüstung

Neben den üblichen, persönlichen Utensilien ist mitzunehmen:

Für den Hundeführer:

- Tourskiausrüstung (Skis mit Gehbindung, Steigfellen und Stöcken)
- Warme, zweckmässige Kleidung und Ausrüstung für die Arbeiten auf den Feldern, Handschuhe
- ev. Fingerhandschuhe für die Arbeit in der Feinsuche
- Rucksack mit Thermosflasche (warmes Wasser gibt es am Morgen jeweils im Hotel, Teebeutel muss selber besorgt werden, Infos da zu gibt es am ersten Kurstag)
- Lawinenschaufel
- Lunch für das Mittagessen (wird meistens auf dem Feld eingenommen)
- Stirnlampe sofern vorhanden
- Taschenapotheke
- Isoliermatte für ins Schneeloch (günstige Fitnessmatte ist ausreichend)
- ev. Wärmebeutel für Hände und Rücken (für Figurant im Schneeloch)
- Fellwachs (bei Neuschnee fast unerlässlich)
- Fell-Spray (falls ein Fell nicht mehr richtig klebt)

Für den Hund:

- Anbindekette, Leine
- Anbindeplatte (z.B. Aluplatte mit Loch in der Mitte und einem Stück Reepschnur (oder Kette mit Karabiner) um den Hund anzubinden)
- Spielzeug zum Bestätigen
- ev. kleine Plastic-Töpfli (Namen des Hundes mit wasserfestem Stift darauf schreiben)
- Würste geschnitten zum Bestätigen/Belohnen
- Futternapf
- eigenes Futter (sofern nicht das vom Kurs zur Verfügung gestellte Futter verabreicht wird)
-
- ev. Wassernapf und Wasserflasche um auf das Feld mitzunehmen
- Decke damit der Hund im Schnee darauf liegen kann
- Mänteli für den Hund (Schutz vor Kälte, Wind Schneefall)
- Robidog-Säcke für die ganze Kurszeit. Der Kot muss zwingend aufgenommen werden.